

Liebe Leser\*innen,

wie Sie der umfangreichen medialen Berichterstattung entnommen haben, hat sich durch das Corona-Virus (Covid-19) vieles veränderte in unser gewohntes alltägliches Leben. Vor allem ältere und vorerkrankte Menschen sind besonders gefährdet. Ihnen wird dringend empfohlen, größere Menschenansammlungen zu meiden, um einer Ansteckungsgefahr zu entgehen. Entscheidungen von Behörden zum Schutz der Gesundheit sollten dabei unbedingt respektiert werden. Mit diesem Infoblatt, habe ich Ihnen Informationen zum Corona-Virus für Menschen mit Behinderungen zusammengestellt. Nutzen Sie die Informationen und geben sie weiter.

Es kommt jetzt darauf an, zusammenzustehen, Solidarität zu üben und aufeinander zu achten. Deshalb können Sie mich bei Fragen anrufen 03301 6006013 oder eine E-Mail [dreher@oranienburg.de](mailto:dreher@oranienburg.de) schreiben. Sie erreichen mich Montag – Donnerstag von 8:00 – 13:00 Uhr.

Holger Dreher  
Beauftragter für Menschen mit Behinderung  
der Stadt Oranienburg

---

### **Befreiung Maskenpflicht Menschen mit Behinderungen**

Die Formulierung in der Veröffentlichung auf der Homepage des Landes lautet: „Menschen mit Behinderungen und diejenigen Personen mit entsprechenden gesundheitlichen Gründen müssen nur dann eine Nase-Mund-Abdeckung tragen, wenn sie dazu in der Lage sind.“

(siehe:

<https://www.brandenburg.de/alias/bb1.c.664579.de> )

Leider konnte ich bislang keine konkrete Aussage darüber finden, welcher Personenkreis vom Begriff „Menschen mit Behinderung“ erfasst ist (alle ab einem GdB von 30?) und was es heißt, zum Tragen einer Abdeckung/Maske „in der Lage...“ zu sein?

Körperlich/motorisch in der Lage, d.h. in der Lage eine Maske selbst anzulegen? Oder gesundheitlich / psychisch in der Lage, eine Maske zu tragen, d.h. „auszuhalten“?

### **Hier die Antwort aus dem Büro des Landesbehindertenbeauftragten/er**

„Die bestehende Formulierung ist bewusst so weit gefasst worden. Niemand ist verpflichtet eine Maske zu tragen, wenn er nicht dazu in der Lage ist.

Es gibt dazu keine Anträge oder Nachweise, dass jemand keine Maske trägt. Bei der Festlegung von Ausnahmetatbeständen gibt es sonst wieder eine Gruppe von Personen, die nicht berücksichtigt wird. Dieses wollte man mit der Formulierung vermeiden. Das heißt auch, dass niemand ein Bußgeld o.ä. deshalb erhalten kann. Es bleibt abzuwarten, wie sich das in der Praxis bewährt.“

Lesen Sie auch Anlage 002

### **Informationen zum Corona-Virus**

Informationen zum Corona-Virus bestimmen aktuell die Nachrichten. Viele Menschen mit Behinderung sind von der derzeitigen Situation besonders betroffen. Zum Beispiel, weil sie ein höheres Risiko haben, schwer zu erkranken. Umso wichtiger ist es, dass hilfreiche Informationen verständlich aufbereitet sind.

Die Aktion Mensch möchte dazu beitragen, dass sich Menschen mit Behinderung, ihre Partner\*innen, ihre

Familien und Freund\*innen schnell und einfach informieren können. Auf dieser Seite haben wir Links zu hilfreichen Informationsangeboten und Nachrichten gesammelt. Viele davon sind in Leichter oder Einfacher Sprache oder Gebärdensprache verfügbar. Der Überblick wird ständig um aktuelle Angebote erweitert. <https://www.aktion-mensch.de/corona-infoseite.html>

## **Ansteckungsrisiko beim Führen von blinden und sehbehinderten Menschen**

Zu Personen, mit denen man nicht zusammenlebt, sollte man einen Abstand von zwei Metern halten - das ist die zentrale Regel, um eine Corona-Infektion zu verhindern. Es ist klar, dass diese Regel verletzt wird, wenn man sich von einem anderen Menschen führen lässt. Blinde und sehbehinderte Menschen müssen also abwägen: Auf der einen Seite die sichere, schnelle und unfallfreie Fortbewegung, auf der anderen Seite die Vermeidung eines Ansteckungsrisikos.

Für das Führen gibt es eine bewährte Regel: Bei ungefähr gleicher Körpergröße wird der Arm der führenden Person etwa in Ellenbogenhöhe gegriffen. Der blinde oder sehbehinderte Mensch geht ungefähr eine Schrittlänge hinter dem Begleiter und ist so rechtzeitig über Kursänderungen, Hindernisse usw. informiert. Aber gilt das auch in Corona-Zeiten? Der DBSV hat Kontakt mit Prof. Bert Blocken aufgenommen. Der Belgier hat in einer Studie untersucht, wie winzige Tröpfchen in der Atemluft übertragen werden, wenn zwei Menschen sich gemeinsam vorwärtsbewegen. Anschließend haben wir uns mit Ulrike Schade beraten, der Vorsitzenden des Bundesverbandes der Rehabilitationslehrer und -lehrerinnen für Blinde und Sehbehinderte. Gemeinsam haben wir Hinweise zusammengestellt, mit denen man das Risiko einer Ansteckung zwar nicht auf null

reduzieren, aber zumindest dazu beitragen kann, sich und andere zu schützen. Den neuen Text "Sich und andere schützen" finden Sie im Corona-Ratgeber des DBSV unter:

<https://www.dbsv.org/corona.html#schuetzen>

Der Text wird in den nächsten Wochen noch ergänzt, unter anderem mit Hinweisen zur Handhabung von Masken und Handschuhen. Neu im Corona-Ratgeber seit unserem letzten Newsletter sind der Text "Kontaktlinsen und COVID-19" und Hinweise für Berufstätige zum Thema Home-Office.

### **Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) - Tipps für pflegende Angehörige zum Schutz vor dem Corona-Virus**

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) hat Informationen und Tipps zusammengestellt, die pflegende Angehörige in der Corona-Krise unterstützen sollen.

[https://www.pflege-praevention.de/corona-schutz-angehoerige/?utm\\_source=ZQP+Newsletter&utm\\_campaign=82daad4a02-EMAIL\\_CAMPAIGN\\_2020\\_04\\_02\\_06\\_33&utm\\_medium=email&utm\\_term=0\\_08b9f0520e-82daad4a02-142819129](https://www.pflege-praevention.de/corona-schutz-angehoerige/?utm_source=ZQP+Newsletter&utm_campaign=82daad4a02-EMAIL_CAMPAIGN_2020_04_02_06_33&utm_medium=email&utm_term=0_08b9f0520e-82daad4a02-142819129)

### **Auf der Website der Bundesbeauftragten für Migration, Flüchtlinge und Integration**

gibt es aktuelle Informationen zum Umgang mit der Pandemie mittlerweile in 18 Sprachen.

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-und-person/informationen-zum-coronavirus>

## **Bundeschfachstelle Barrierefreiheit eine Kommunikationshilfe:**

Handreichung für Behörden: So geht barrierefreie Kommunikation in der Corona-Krise

Lesen Sie auch die Anlage 003

## **Tipps für Zuhause:**

### **Aktion Mensch - Die Bunte Bande für zu Hause**

Kostenlose Homeschooling-Materialien für Kinder mit und ohne Förderbedarf. Die für Grundschulkinder konzipierten Angebote trainieren Textverständnis und Aussprache. Sie können als Lektüre gemäß Lehrplan und zur Freizeitgestaltung genutzt werden. Alle Angebote sind barrierefrei und stehen in Leichter Sprache und in Alltagssprache zur Verfügung sowie als Hörbücher. Der Bunte Bande-Song von Kinderliedermacher Reinhard Horn sorgt für gute Laune und Motivation an den heimischen Schreibtischen! Lesen Sie Anlage 001

### **Deutschlandfunk Kultur: "Plus Eins"- "All-Inclusive. Mutmachgeschichten von Menschen mit und ohne Behinderung"**

Aufgrund der großen Resonanz sind seit dem 15.04.2020 alle Folgen der Reihe „All-Inclusive. Mutmachgeschichten von Menschen mit und ohne Behinderung“ einzeln online verfügbar. In der sechsteiligen Serie der "Mutmachgeschichten" hat sich die Autorin auf die Suche nach Geschichten von Menschen gemacht, die ihren Platz in der Gesellschaft gefunden haben. Und zwar nicht am Rand, sondern mittendrin.

## **Gut durch Zeiten der Isolation: mit diesen Tipps schaffst du es**

Die besten Tipps von Social-Distancing-Profis für Zeiten der Isolation. Was wir jetzt von chronisch Kranken lernen können.

<https://fibrofee.de/gut-durch-zeiten-der-isolation-die-besten-tipps-von-chronischen-experten/>

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Holger Dreher  
Beauftragter für Menschen mit Behinderung

### **Stadt Oranienburg**

Der Bürgermeister  
Schloßplatz 1  
16515 Oranienburg

Tel.: 03301 6 00 60 13  
Fax: 03301 6 00 99 60 13  
E-Mail: [dreher@oranienburg.de](mailto:dreher@oranienburg.de)  
Internet: [www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter](http://www.oranienburg.de/behindertenbeauftragter)  
[www.oranienburg.de/leichte-sprache](http://www.oranienburg.de/leichte-sprache)

Bürgersprechstunde Haus 2; Zimmer 2.116:  
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr